



## Abschluss und Rekultivierung der Altdeponie Wülknitz im Landkreis Riesa-Großenhain

### Projektbeschreibung:

Der Auftraggeber plant die Sicherung und Rekultivierung der Altdeponie Wülknitz wobei eine Profilierung des Deponiekörpers mit einer Mindestneigung von 5 % erforderlich ist, um eine funktions-tüchtige Oberflächenentwässerung herstellen zu können. Aus diesem Grunde wird der bereits vorhandene Bewuchs entfernt und die Altdeponie in der Mitte nochmals um ca. 2 m erhöht. Die Abdeckung der Altdeponie erfolgt anschließend mit einer 1 m mächtigen Schicht aus kulturfähigem Boden und Mutterboden, welche abschließend begrünt wird. Die Niederschlagswässer werden über ein nördlich der Altdeponie geplantes „Grünes Erdbecken“ wieder versickert.

Für die künftige Nutzung ist Grünland mit Anpflanzungen von Strauchgruppen vorgesehen. Die Abgrenzung zum südlichen Weg und dem Bettelweg erfolgt mittels einreihiger Baumanpflanzungen. Die Altdeponie soll nicht umzäunt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle ist über den Bettelweg geplant, der nach Beendigung der Bauarbeiten wieder instand gesetzt wird.

Zusammenfassung der erforderlichen Baumaßnahmen:

- Baumfällarbeiten als bauvorbereitende Maßnahme
- Profilierung des Deponiekörpers mit Oberflächengefälle 5 %

- Ergänzung der vorhandenen Deckschicht auf eine Mächtigkeit von 1 m aus kulturfähigem Boden gemäß dem Gefährdungspotential als Deponie der Klasse K I
- Fassung der Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers
- Rasensaat als Sicherung gegen Erosion
- Bepflanzung ausgewählter Bereiche der Altdeponie mit standortgerechten Sträuchern und Gehölzen als Sicht- und Windschutz

### Leistungen:

- Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 9 gem. HOAI 2002
- Örtliche Bauüberwachung
- Vermessung Altdeponie
- Baustellenkoordinator SiGeKo

### Projektlaufzeit:

2005 – 2007



Altdeponie Wülknitz



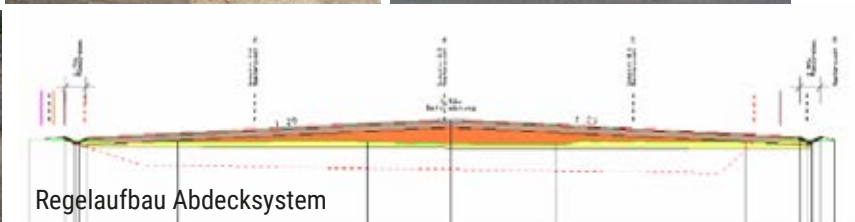
Profilierung Randgraben



Auftrag der Profilierungsschicht



Grundwassermessstelle



Regelaufbau Abdecksystem